



Ja, ist denn schon wieder ...?

Völlig überraschend stehen schon Weihnachten und Silvester vor der Tür. Zeit für gute Ideen im Lokalen.

WEIHNACHTEN AUF DEM CAMPINGPLATZ

Camper lieben ihre rollenden Behausungen, einige sogar so sehr, dass sie auch Weihnachten auf dem Campingplatz verbringen. Der **Nordbayerische Kurier** (Bayreuth) hat sich auf einem Platz in der Region umgesehen und die dortigen Camper befragt, warum sie den Ort ihrem Zuhause vorziehen und was den besonderen Charme ausmacht. Außerdem erklären die Camper, wie sie dem schlechten Wetter trotzen und wie bei ihnen die Bescherung abläuft.

KALENDER

Einen „etwas anderen Adventskalender“ präsentiert die **Pforzheimer Zeitung** ihren Lesern. Zu den Zahlen 1 bis 24 werden passende Fakten präsentiert, etwa dass George Michael „1 Song“, nämlich „Last Christmas“, reichte, um für sein Leben lang auszusorgen. „24 Diamanten“ würden sich wiederum im teuersten Adventskalender finden, dieser sei insgesamt 2,5 Millionen Euro wert.

ARBEITEN AN WEIHNACHTEN

In zahlreichen Berufen ist es nicht möglich, seine Aufgaben über Weihnachten ruhen zu lassen. Der **Südkurier** (Konstanz) spricht mit Menschen, die an Heiligabend arbeiten müssen. Dabei kommen unter anderem ein Polizist, ein Feuerwehrmann und eine Krankenschwester zu Wort.

BESCHERUNG IM KINDERHEIM

Das **Solinger Tageblatt** hat sich ebenfalls mit Menschen unterhalten, die Weihnachten nicht bei ihren Familien verbringen. Die Hintergründe sind jedoch ungleich tragischer. Eine Redakteurin besuchte die Kinder im sogenannten Hossenhaus, einem Kinderheim. Sie erzählen, aus welchen Gründen sie ins Heim kamen, aber auch, wie an Weihnachten im Haus ein ganz anderes Gemeinschaftsgefühl als sonst entsteht.

GENERATIONEN

Enkelkinder und Großeltern sind häufig diejenigen in der Familie, die sich am meisten auf das Weihnachtsfest freuen. Ein Grund für die **Badischen Neuesten Nachrichten** (Karlsruhe), Kinder und ihre Omas oder Opas darüber zu befragen, welches ihr schönstes Geschenk an Weihnachten war, wie Weihnachten früher war und was ihnen an Heiligabend am wichtigsten ist.

CHRISTBÄUME

„Zeigt her eure Bäume“: Diesen Ansatz verfolgt die **Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung**. Sie lässt sich von Leserinnen und Lesern Fotos ihrer Weihnachtsbäume zuschicken und bebildert damit eine Sonderseite. Einige Bäume präsentieren sich ganz traditionell mit Lametta und Kugeln, andere sind ungewöhnlicher gestaltet.



DER BLICK ZURÜCK

Der **Kölner Stadt-Anzeiger** unternimmt einen statistischen Jahresrückblick. Die Zeitung deckt auf, wie viele Liter Wasser in der Region verbraucht, wie viele Kinder geboren, wie viele Autos zugelassen und wie viele abgemeldet wurden. Die **Westfalenpost** (Hagen) befragt zum Jahresende drei Politiker aus der Region nach ihren Einschätzungen zum vergangenen Jahr. Im gut strukturierten Layout lassen sich die Aussagen der verschiedenen Parteien gut vergleichen. Welche Person hat sich in den Bereichen Gastronomie, Wirtschaft, Soziales u. a. besonders hervorgetan? Die **Kleine Zeitung** (Graz) versucht dies zu beantworten und veranstaltet zum Jahresende eine Wahl zum Helden der Stadt.

DER MORGEN DANACH

Der **Münchner Merkur** hilft bei der Schadensbegrenzung nach dem Feiern. Dabei werden verschiedene Fragen zur Entstehung des Neujahr-Katers und wie man ihm vorbeugen kann beantwortet. Sollten die genannten Präventivmaßnahmen wirkungslos geblieben sein, weiß die Zeitung mit drei verschiedenen Anti-Kater-Rezepten zu helfen. Auch die **Rheinische Post** (Düsseldorf) greift ihren Lesern für die Zeit nach dem Fest unter die Arme: Auf einer eigens hierfür angelegten Service-Seite informiert die Zeitung, welche öffentlichen Verkehrsmittel in der Region zu welchen Zeiten wohin fahren. Das **Hamburger Abendblatt** informiert darüber, wie die Bewohner helfen können, dass die Stadt nach dem Fest wieder sauber wird.

KNALLKÖRPER

Welche Böller können gefahrlos benutzt, welche sollten lieber nicht gekauft werden? Die **Märkische Allgemeine Zeitung** (Potsdam) informiert über Gefahren und aktuelle Trends zu legalen und illegalen Feuerwerkskörpern. Auch die Leser des **Schwäbischen Tagblatts** (Tübingen) werden über den korrekten Umgang mit Silvester-Böllern informiert.

FEIERN – ODER NICHT?

Wo findet welche Feier statt, von wo aus kann man das Feuerwerk am besten sehen, welche Öffnungszeiten haben sich wie geändert? Die **Hannoversche Allgemeine Zeitung** bereitet ihre Leser auf den Silvesterabend vor. Die **Neue Osnabrücker Zeitung** hat Silvestermuffel aus der Region nach ihren Plänen befragt und stellt ihre Strategien zum Vermeiden von Silvesterfeiern vor.

DER BLICK VORAUSS

Die **Hessische/Niedersächsische Allgemeine** (Kassel) informiert über bevorstehende Projekte für das anschließende Jahr. Bauvorhaben, Wahlen und Kulturprogramm werden in einer kurzen Übersicht vorgestellt. Auch der **Reutlinger General-Anzeiger** stellt die kommenden Projekte der Region vor. Die **Nordwest-Zeitung** (Oldenburg) geht an ihre Jahresvorschau mit satirischem Tonfall heran und bewertet die Vorhaben aus Politik und Kultur.

DREHSCHIBE-ARCHIV

Noch nicht genug? Dann werfen Sie doch einen Blick in unser Online-Archiv. Dort finden Sie Hunderte weitere Beispiele für gelungene Umsetzungen rund um Weihnachten und den Jahreswechsel. Schlagwort Weihnachten: www.bit.ly/ds-archiv-weihnachten
Schlagwort Silvester: www.bit.ly/ds-archiv-silvester

Alle Artikel können Sie über die Redaktion der drehscheibe bestellen oder unter www.drehscheibe.org herunterladen.